

Treffen im ersten Halbjahr 2008

10. Januar - aus Wetter – Gründen ausgefallen

14. Februar - Dr.v.d.Dunk spricht zum Thema Sesien

Der Name „Glasflügler“ weist bereits auf Flügel ohne Schuppen hin. Das gibt den Tieren verblüffende Ähnlichkeiten mit Hautflüglern. Die Larvenzeit verbringen sie bohrend im Holz. Vor dem Schlüpfen schiebt sich die Puppe aus dem Ende des dicht unter der Baumoberfläche endenden Bohrganges. Die Beschäftigung mit Sesien ist interessant, aber zeitaufwendig, da befallene Hölzer gesucht, u.U. mehrere Jahre gepflegt und Bestimmungsschwierigkeiten gemeistert werden müssen.

13. März – Jahreshauptversammlung – Rummel Vortrag über Schwärmer

Nach der (kurzen) Jahreshauptversammlung sprach Herr Rummel, Erlangen, zu Flug-Bildern heimischer Schwärmer. Der Ehrgeiz des Fotografen war es, möglichst alle heimischen Arten zu dokumentieren. Dabei ergaben sich interessante Neuigkeiten, z.B. dass Schwärmer schon beim Anflug und nicht erst beim Erreichen einer Blüte ihren Rüssel entrollen, dass der mittlere Weinschwärmer auch Orchideen und (für ihn in ungünstiger Position) Türkenbundblüten bestäubt, dass der Windenschwärmer mit dem längsten Rüssel aller europäischen Arten lieber Blüten mit kurzen Kronröhren anfliegt als solche, die seiner Rüssellänge entsprechen, dass man das Abendpfaunauge durch leichtes Anblasen dazu bringen kann, die Vorderflügel hochzuziehen und die Augenflecken auf den Hinterflügeln zu zeigen, u.a.m.

10. April – Dr.v.d.Dunk spricht zum Thema Zygaenen

Der Anlass dazu ist die Ernennung von *Zygaena carniolica* zum Insekt des Jahres 2008. Die Widderchen oder Blutströpfchen gehören zu den Nachtfaltern, sind aber tagaktiv. Ihre Warnfärbung

weist auf Gifte hin; sie haben Blausäure im Blut. Im Gegensatz zu den meisten Schmetterlingen entsteht hier aus der Raupe in einem Kokon eine „freie Puppe“, also mit abstehenden Extremitäten, Flügeln usw. Der Lebensraum „Trockenrasen“ wird seltener. Damit verschwinden auch die notwendigen Saugpflanzen für den Falter. Mit den Zygaenen verwandt sind die Synthomiden der Tropen. Aus Europa kennt man *Synthomis phegea* im Mittelmeerraum und *Dysauxes punctata* in den Alpen.

8. Mai Herr Dr. Lang, Nürnberg, spricht zu Lichtbildern aus Westafrika

Der Fluß Niger verbindet Benin über Mali mit dem Senegal. Hier in der Sahelzone leben die meisten Einheimischen in ärmlichen Verhältnissen und sind fest in ihren Traditionen verwurzelt. Beides verhindert eine baldige Entwicklung.

Nicht weit entfernt liegt Timbuktu, ehemals wichtigster Start- und Endpunkt des Trans-Sahara-Handels. Er lag in den Händen der Tuareg, die die Karawanen durch die Wüste führten.

Eigenartige, bis 4 m hohe pilzförmige Termitenbauten beleben das sonst einförmige Bild der Steppe. Die überraschende Begegnung mit einer Gottesanbeterin zeigt, dass das Insektenleben im Verborgenen stattfindet.

12. Juni - wegen Fußball-Halbfinale ausgefallen

5. Juli - „Ersatz“-Treffen im Biergarten der Weinstube Barockhäusle in Nürnberg.

An diesem Abend ging es um das Mähen unserer Wiese bei Kalchreuth. Herr Milbradt bot seinen Balkenmäher an. Bevor wir mähen sollte aber die zuständige untere Naturschutzbehörde und der Landschaftspflegeverband angesprochen werden. Ein weiteres Thema waren zur Zeit laufende Schmetterlingszuchten und das Problem des richtigen Futters. Die Blätter eines Zierapfelbaumes erwiesen sich bisher als unschlagbar.

>Vorschau auf die Treffen im zweiten Halbjahr 2008<

11. September, Do.: Da das Naturkundehaus im Tiergarten noch geschlossen hat, treffen wir uns zur gewohnten Zeit beim Brezenwirt in Ziegelstein. Thema: Erfahrungsaustausch

23. Oktober, Do.: Letzte Vorbereitungen für die Insektenbörse

26. Oktober, Sonntag: Insektenbörse im Gemeinschaftshaus in Nürnberg-Langwasser, 9.00 bis 13.00Uhr

13. November, Do.: Thema noch offen

Hinweis

Am 4. Dezember, Do läuft im Tiergarten ein Vortrag „zur Kakteenblüte nach Arizona“, der einen Einblick in das Pflanzen- und Tierleben der Sonora-Wüste bringt.

11. Dezember, Do

Vorweihnachtstreffen beim Brezenwirt in Ziegelstein

Wir treffen uns an den Vereinsabenden (23.10., 13.11.) gegen 18.30 Uhr im Naturkundehaus im Tierarten Nürnberg; vorher ist die Vereinsbibliothek zugänglich; der offizielle Teil der Vereinsabende beginnt um 19.00 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Dank an die homepage-Aktivisten:

Eingerichtet wurde sie von ACTIAS, deren Koordinator Marc de Roche so freundlich ist, unsere Änderungen ins internet zu stellen. In die Wege geleitet wurde alles von Vereinsmitglied Eric van Schayck, Bochum, der unseren Verein finanziell unterstützt. Für ihre Aktivitäten dankt der Verein beiden Herren sehr herzlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea. Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereins Nachrichten 49-51](#)